

# Der Lugauer Kunst Scout



## UNSERE STADT: WERT? MEHRWERT. LEBENSWERT!

Die Stadt Lugau ist geprägt von der Geschichte des Steinkohlenbergbaus. Von 1844 bis 1971 förderte man im Revier Lugau/Oelsnitz 142 Mio Tonnen Steinkohle und belieferte hauptsächlich das Zentrum der Großindustrie Chemnitz.

Nach dem Ende des Bergbaus wurden, staatlich gelenkt, auch im ehemaligen Revier Industriebetriebe angesiedelt, u.a. für die Textilindustrie oder dem Buchungsmaschinenwerk. Heute sind es eher kleinere Betriebe, aber die Stadt sieht sich immer noch als Teil der Industrieregion Chemnitz/ Zwickau.

Entsprechend „ticken“ die Menschen hier, eher Realisten, welche die praktischen und materiellen Aspekte des Lebens bevorzugen. Die Schöngesichter sind noch in der Minderheit. Eine echte Kunstszene gibt es kaum, jedoch einzelne Künstler und so manches interessante Projekt.

Kunst verstehen fördert  
das Bedürfnis, selbst  
künstlerisch tätig zu  
werden

2018 organisierte die Stadtverwaltung ein internationales Kunstsymposium. Die Galerie im Kulturzentrum Villa Facius zeigt aktuell eine Ausstellung des Malers Klaus Neubert und mit der Skulpturengruppe des Kunstkellers Annaberg e.V. beteiligt sich die Stadt am Purple Path, dem Kunstprojekt rund um Chemnitz, der Kulturrhauptstadt 2025.

Der Lugauer Kunst Scout soll die hiesige Bevölkerung für Kunst und Kultur begeistern, vorhandene Kunstwerke erläutern und neugierig machen für Kunstprojekte nicht nur in Lugau. Kunst schafft es, dass wir Menschen offen werden für neue Gedanken fern ab des Alltags.

Damit schaffen Kunst und Kultur einen echten Mehrwert, denn sie machen eine Kleinstadt noch lebenswerten und strahlen auch über die Grenzen des Ortes hinaus. Gäste aus nah und fern besuchen die Stadt und lernen viel über eine Industrieregion im Wandel.